



Alain Berset bei seinem gestrigen Besuch in der Abklärungs- und Teststation ATS Feldreben in Muttenz BL.
Kirstine

Beschliesst der Bundesrat heute die 2-Haushalte-Regel?

BERN. Die Corona-Zahlen steigen in mehreren Kantonen. Der Bundesrat entscheidet heute, welche Massnahmen rund um Weihnachten gelten.

Der Rückgang der Corona-Fälle hat sich zuletzt stark verlangsamt. In mehreren Kantonen – darunter mehrere Ostschweizer Kantone, Schwyz, Solothurn und Basel-Landschaft

– steigen die Fallzahlen jedoch wieder an. Damit verpasst die Schweiz klar das Ziel, das die wissenschaftliche Covid-Taskforce des Bundes gesteckt hatte: Die täglichen Fallzahlen sollten sich alle zwei Wochen halbieren.

Um bis Weihnachten auf Kurs zu kommen, dürfte der Bundesrat an seiner heutigen Sitzung bei den Corona-Massnahmen nachschärfen (siehe unten). Die geplanten Massnahmen waren von Wirtschaft und bürgerlichen Politikern zerzaust worden.

Gestern machte Gesundheitsminister Alain Berset nach einem Spitalbesuch im Baselbiet klar, dass er mit der jüngs-

ten Entwicklung unzufrieden sei. «Wir erreichen dieses Ziel nicht, wenn wir jetzt nichts tun», sagte Berset. Dass die Schweiz darauf verzichtet habe, nicht alles zu schliessen, berge eine Gefahr. «Wenn es sich nicht so entwickelt wie erhofft, muss man sehr rasch Entscheidungen treffen.» Berset warnte vor einer dritten Welle. «Wenn man auf hohem Niveau beginnt, ist es viel gefährlicher.»

Neben dem Bund könnten auch die Kantone die Schraube anziehen. Berset forderte die Kantone auf, nicht zu lange abzuwarten. In der «besonderen Lage» seien sie in der Verantwortung. **DANIEL WALDMEIER**

